

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 25

Artikel: Zürcher Stadtrats-Verhandlungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453635>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Stadtrats-Verhandlungen

Limmattal, Anfang Juni.

Nach der Verlesung von einigen Duhend neuen Interpellationen wird mit der Verlegung der Baulinie für das Nationalbankgebäude begonnen. Weichmann (dem.) erinnert an seine früheren verdienstvollen Mahnungen, die man immer in den Wind geschlagen — und jetzt? „Meine Herren! Man hat dem Volke Sand in die Augen gestreut, jenen Sand, welcher am Alpenquai für die Auffüllung so nötig gesehen wurde! Und während dieser Sand dem Publikum in den Augen liegt, will man das Nationalbankgebäude von den Stadthausanlagen bis in den See hinausbauen. Über meine Herren, wer auf Sand gebaut, fällt selbst hinein. Wir werden es dann sehen und erleben.“ (Zustimmung in der rechten Saalecke.) Hierauf wird das Hauptthema des Tages, die Debatte über das Bedürfnis der Bedürfnisanstalten geführt. Es liegt dazu eine sozialdemokratische Inter-

pellation vor, die Peutere begründet. Der Gesundheitsvorstand Stöhrerlin (frz.) beantwortet sie gewissenhaft. Diese Bedürfnisanstalten, welche nach außen einen so wohlhabenden Eindruck machen, entstehen trotz der guten Frequenz gar nicht; sie brachten der Stadt letztes Jahr ein Defizit von 50.000 Fr. „Meine Herren, Sie wissen noch lange nicht alles! So wie es Restaurants gibt, die einfach nicht ziehen wollen, gibt es 200 Häuschen, wo kein Bein hinlaufen will, während andere in Tag- und Nachtschicht arbeiten müssen!“ Das war natürlich nicht immer so, vielmehr hat sich das Bedürfnis nach den Bedürfnisanstalten erst mit der allgemeinen Bedürfnistreiberei gesteigert. Einer der frequentiertesten Orte ist das Haus am Paradeplatz, anno 1919 über 62.000 Sitzungen abgehalten worden sind. Wie lukrativ könnte so ein Geschäft sein und wie bitter sieht es in Wirklichkeit aus! Der Redner schließt: „So lange es Orte gibt, wo die Stadt für jede Sitzung bis Fr. 1.30 auf ihr Soll-Konto schreiben muß, kann

von einem Glorieren dieser Betriebe keine Rede sein. Sie müssen daher privatisiert werden, damit andere den Schaden haben, durch welchen man klug wird.“ Peutere antwortet ergründig: er hat das Hilfspersonal in den Anstalten im Auge, das nach seinen eigenen Erfahrungen „nicht auf Rosen gebettet“ ist. Wenn man von einer erbärmlich kleinen Frequenz der Häuschen spreche, dürfe man nicht mit dem Beispiel am Zürichhorn kommen, wo doch natürlich die Nähe eine natürliche Konkurrenz ist. Quaderas (soz.) mahnt mit empor gehaltener Hand „Wehet den Anfängen!“ Er kann nicht verstehen, wie in Zürich für ein ungünstiges Geschäft dem Bürger noch Tage abgenommen wird. Nach zweistündiger Debatte sind die Redner erschöpft. Ein Antrag, aus den überflüssigen Häuschen Konditoreiläden zu schaffen, wird vorerst zurückgelegt.

Periskop

01110

Wer schafft und gönnt sich keine Kuh,
Repräsentiert die reine Kuh.

2. St.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephone Badenerstr. 18 Sein. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

5 Akte Erstaufführung 5 Akte
NEU für Zürich NEU für Zürich

Wild-West- und Kriminal-Roman

Unter falschem Verdacht

betitelt: Der Dieb!

Spannendes und ergreifendes Drama aus den wilden und rauen Bergen des Far-West.
In der Hauptrolle: Jack Pickford.

4 Akte Erstaufführung 4 Akte
NEU für Zürich — Abenteuer-Roman

Das verschwiegene Schloss

(Le Château du Silence)

Spannend von Anfang bis Ende
In der Hauptrolle: René Cresté
Titel in deutscher und franz. Sprache!
Eigene Hauskapelle.

JÄGERSTÜBLI :: BADEN
Café - Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche
Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. Prima Weine.
Hoch. Walser-Wirz.
2066 Sich bestens empfehlend

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimliches Verkehrslokal. Spezialität in Neuen-
burger, Veitlinier, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich

Frau Hug
11 Zähringerstrasse 11

Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendant etc.
Essen à la carte. Höflich empfiehlt sich

Frau Burri.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1

11 Zähringerstrasse 11

Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendant etc.
Essen à la carte. Höflich empfiehlt sich

Frau Burri.

Corso-Theater, Zürich

Gästspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operett-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 8 Uhr: „Das Dorf ohne Glocke“, Singspiel in 3 Akten. Musik v. E. Künnecke.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: Première und das übrige sensatio nelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.

Vom 16. bis 30. Juni, abends 8 Uhr

„Der Hosenknopf?“, Parisiana Sketch, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Furrengasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922

Rendezvous der Ostschweizer
Erstklassige Flaschen-Weine

Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschänke, Zürich 1

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

Restaurant z. Kronenhof Zürich 4

Bäckerstr. 7
FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054

Höflich empfiehlt sich DOM. DESCHGER.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu; reelle
Weine, gute Küche. Höflich empfiehlt sich GRUPP-ENDERLE.

Stadtbekannt

K ist Kindli Keller & küche Rennweg Strehlg.

Neue pikante Spezialitäten
nur für erwachsene Herren.

Nachnahme oder Eindringung
des Betrages. 10 Stück 4 Fr.

Bahnpostfach 17087, Zürich.

2082

Aktphotos!!

Neue pikante Spezialitäten

nur für erwachsene Herren.

Nachnahme oder Eindringung

des Betrages. 10 Stück 4 Fr.

Bahnpostfach 17087, Zürich.

2082

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024

Malthus - Verlag, Genf

68, chemin de la Roseraie.

Höchst aktuell und lesewert!

80 Format.

Zu beziehen durch: 2024